

CROSS-COUNTRY 2021 - „WILLICUP 21“

Nach einem Jahr Zwangspause stellten sich 27 taffe Männer der Herausforderung „Cross-Country“ auf dem Quellenhof. Das Wetter spielte mit (Gott sei Dank): Beim Apero im Clubhaus tröpfelte es noch heftig, sodass mancher der Anwesenden sich fragte, ob es denn wirklich klug gewesen sei, sich bei diesem Turnier angemeldet zu haben. Aber schon kurz nach dem Kanonenstart „beruhigten“ sich die Wolken völlig, erst während der Siegerehrung regnete es wieder. Glück gehabt!

Auf der Cross-Country-Runde über 10 Löcher und drei Sonderwertungen galt es, einige Herausforderungen im Scramblemodus zu meistern. Am besten bewältigten Ernst Wymann, Bernd Wittek und Bernhard Würzburger den Parcours, auf Platz zwei Willi Schneider, Othmar Müller und Reiner Issler, dritte wurden Bruno Roost, Juraj Salner und Detlef Krüger – siehe Turnierergebnisse. Dank der Mensdaykasse konnten an alle Gewinner einige feine Tropfen aus dem Hause Zotz verteilt werden.

Großer Dank an Sigggi und Bruno, die bei Vorbereitung, Auf- und Abbau kräftig mithalfen. Bruno Baumann wurde für seine meisterhafte Programmierung der Turnierauswertung der Titel „Lord Excel“ verliehen (leider ist der mit 0 € dotiert!). Besonders erwähnenswert auch, dass 2 „Edeljoker“ (Bernhard Kemmerling und Reiner Issler – keine Mensdaygolfer!) bereit waren, auf Abruf für das Turnier bereit zu sein, so dass immer Dreierflights ausgelost werden konnten.

In lockerer Atmosphäre wurde der Tag beendet, an dem gar mancher Ball in einer der zahlreichen Hecken verschwand, die zu überwinden waren. In Abwandlung eines berühmten Spruchs von Loriot kann man resümierend festhalten: Da war (am 03.11.) manchmal zu viel Lametta!

piwi